

**Oberstleutnant**

## **Willi Thulke**

geb. 22.09.1916 Gumbinnen

gest. 04.09.1998 Lippstadt

### **Kommandeur des G.R. 586**

RK 17.01.1943 Oberleutnant d.R.

424. EL 13.03.1944 Hauptmann



**Heer**

### **Auszeichnungen**

#### **zu den Schwertern eingereicht**

EK II am 22.07.1941

EK I am 17.12.1941

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Nahkampfspange in Bronze

Demjanskschild

Kubanschild

Ostmedaille 1942

### **Beförderungen**

1938 ROA

1939 Leutnant d.R.

1942 Oberleutnant d.R.

1943 Hauptmann

1944 Major

1945 Oberstleutnant

Thulke trat 1938 als Reserve-Offiziersanwärter in das I.R. 22 ein. Als Leutnant d.R. kam er im Juli 1940 als Zugführer zum I.R 501. Für seine Leistungen bei Demjansk wurde ihm am 17. Jänner 1943 als Chef der 6. Kompanie das Ritterkreuz verliehen. Am 1. Jänner 1943 wurde er als aktiver Offizier zum Hauptmann befördert und im Mai 1943 Kommandeur des III. Bataillons. Bei den schweren sowjetischen Angriffen bei Pustoschka im Kampfraum Newel im Februar 1944 wurde er schwer verwundet. Für die Leistungen seines Bataillons wurde er am 13. März 1944 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Im September und Oktober 1944 besuchte er einen Regimentsführer-Lehrgang und am 1. November 1944 wurde ihm dann das Kommando über das G.R. 586 übertragen. In der Bundeswehr war er zuletzt Oberstleutnant und Kommandeur eines Panzergrenadier-Bataillons. Seine Pensionierung erfolgte am 30. September 1972.